

INKAREISEN

Barbara Hemmer de Vizcarra
Am Weißdorn 17b
D-67697 Otterberg

Tel.: +49 (0)6301 -794 652
USt-IdNr.: DE 223877410

Incanto Peru – das Herz der Anden-

20 Tage Kulturreise ab 4.090 Euro

Zwischen Aymaras und Quechuas, von Machu Picchu bis Tiahuanaco, vom traditionellen Leben in den Indiodörfern und der Moderne: Einzigartige Begegnung zwischen den Kulturen ... Gently walking on ancient pathways.

Highlights des Reiseprogramms

Beeindruckende Orte: Machu Picchu, Tiahuanaco, Raqchi, Sillustani, kosmopolitisches Cuzco, die weiße Stadt Arequipa, La Paz, Colca Canyon, das Heilige Tal der Inka, Titicacasee, Uros

Ausgewählte Unterkünfte: gute 3- und 4-Sterne-Hotels, Familiengeführte Flairhotels,

Inkareisen spezial: Besuch eines traditionellen Quechua-Dorfes, Übernachtung auf Sonneninsel im Titicacasee, Museumsbesuch Larco Herrera mit Dr. Carlos Milla – Professor der Universität Pacifico Lima

Reisebeschreibung

1. Tag: Abflug nach Südamerika

Flug abends mit LAN Airlines ab Frankfurt über Madrid oder mit Iberia von Berlin, Düsseldorf oder München nach Madrid und weiter mit LAN Airlines nach Südamerika.

2. Tag: Hauptstadt Lima

Guten Morgen Peru! Wir fahren durch die quirlige 9-Millionen-Stadt bis in den modernen Stadtteil Miraflores zu unserem Hotel. Relaxen Sie bis zum Mittag in Ihrem Hotel. Citytour: Sie erkunden das koloniale Zentrum der Stadt mit der Plaza de Armas, die von der mächtigen Kathedrale, dem Erzbischofs- und dem Regierungspalast umgeben wird. In der Altstadt sehen Sie noch viele Bauten mit Holzbalkonen aus der Kolonialzeit. In der Krypta der Kathedrale befindet sich das Grab des Gründers der Stadt, des Eroberers Francisco Pizarro. Anschließend besichtigen Sie das Kloster San Francisco mit seiner Bibliothek aus der Kolonialzeit und beeindruckenden Katakomben, in denen Tausende von Gebeinen aufgeschichtet sind.
Übernachtung: Hotel Casa Andina***(F/-/-)

3. Tag: Limas Schätze

Lima, eine Stadt der Kontraste: Inmitten der Moderne liegt die alte Lehmziegelpyramide Huaca Puccllana,

einst ein spirituelles Zentrum an der Küste. Im stimmungsvollen Café des Museums Larco Herrera treffen Sie Dr. Carlos Milla, Professor der Universität Pacifico in Lima. Genießen Sie kostbare Einblicke und sein einzigartiges Insider-Wissen während Ihres Museumsbesuches.

Nachmittag fliegen wir mit LAN Peru nach Arequipa (2350 m über Meeresniveau), die zweitgrößte Stadt Perus.

Übernachtung nahe des Zentrums im historischen Hotel Casa Andina Private Collection (F/-/A)

4. Tag: Weiße Stadt Arequipa

Arequipa zählt mit zu den schönsten Städten Südamerikas, umgeben von einer herrlichen Bergkulisse am Fuße des Vulkans Misti. Viel Sonnenschein sorgt für ein herrlich mildes Klima. Wir besuchen den traditionellen Markt San Camilo. Ein buntes Sammelsurium von Früchten, Gemüse, Blumen, Fleisch und Naturkräutern wird von den Campesinos angeboten. Wer möchte, probiert einen frischen Obstsaft (mit Flaschenwasser zubereitet) bei einem Plausch mit unserer Casera (Marktfrau).

Frisch gestärkt geht es weiter zur imposanten Altstadt (UNESCO-Kulturerbe) mit der schönen Plaza de Armas, der Kathedrale und der Jesuitenkirche La Campana.

Das bedeutendste Beispiel der kolonialen Architektur des 16. Jahrhunderts ist das Kloster Santa Catalina. Mit seinen engen Gassen und blumigen Innenhöfen ist das Kloster eine Stadt in der Stadt, im Stil Andalusiens. Beim Rundgang werden Sie Eindrucksvolles über das strenge Leben im Kloster erfahren. Arequipa ist bekannt für seine sehr gute traditionelle Küche. Wir essen im In-Restaurant Chica por Gaston Acurio zu Abend.

Übernachtung: Hotel Casa Andina Private Collection****(F/-/-)

5. Tag: Colca-Canyon

Wir verlassen Arequipa am Morgen und fahren Richtung Colca-Canyon, der mit über 4000 m an einigen Stellen einer der tiefsten der Erde ist. Landschaftlich sehr reizvolle Fahrt mit Stopp auf dem 4.910 m hohen Patapampa-Pass, von wo aus Sie die Feuerkette der Vulkane sehen können.

Kurz nach dem Pass geht es auf guter Straße serpentinenartig den Berg hinunter bis nach Yanque im fruchtbaren Colca-Tal. Die imponierenden Terrassenanlagen aus der Inkazeit und die seltenen Pflanzenarten beeindrucken. Gegen Nachmittag erreichen wir unsere schön gelegene Lodge, direkt am Fluss mit eigenen heißen Quellen. Genießen Sie ein Bad inmitten der grandiosen Natur, wenn Sie mögen auch unter dem nächtlichen Sternenhimmel. Privates Abendessen bei unserem Freund ,Chefkoch Julio.

Übernachtung: Hotel Colca Lodge (F/-/A)

6. Tag: So weit das Auge reicht – Cruz del Condor

Ein Naturschauspiel der besonderen Art erwartet Sie heute. Früh morgens fahren wir tiefer in den Canyon hinein zum Cruz del Condor, wo uns ein außergewöhnliches Naturerlebnis erwartet. Die majestätischen Vögel erwärmen ihre Flügel in der Morgensonne und gleiten langsam höher, schweben dicht an unseren Köpfen vorbei, bis sie ganz oben sind und aus unserem Blick entschwinden. Wir verlassen das Colca-Tal und

fahren Richtung Puno. Bizarre Felsformationen, **Steinwälder** mit wunderbaren Formen, Kakteen und Graslandschaften wechseln sich ab. Die karge und gleichzeitig faszinierende Schönheit des Altiplanos begleitet uns auf der ganztägigen Fahrt. Wie leben die Menschen hier? Beim Besuch einer Bauernfamilie erfahren wir Näheres. Bevor es dunkel wird, erreichen wir den tiefblauen Titicacasee auf 3.800 m Höhe.
Übernachtung: Hotel Royal Inn****/Puno (F/-/-)

7. Tag: Isla del Sol

Sie besuchen die schwimmenden Insel Uros, auf denen die Aymaras leben, und erhalten einen Einblick in deren Lebensweisen. Am Ufer des Titicacasees entlang geht es Richtung bolivianische Grenze, vorbei an kleinen Dörfchen mit tollem Blick auf die 6.000er der Cordillera Real. Copacabana, der berühmteste Wallfahrtsort Boliviens mit seinen 5.000 Einwohnern, hat seinen ganz eigenen Charme: steile Straßen, grandioser Seeblick, alte Kirchen, quirlige Geschäfte! Mit dem Tragflügelboot fahren wir zur Sonneninsel. Ein leichter Anstieg bringt uns zur Eco Lodge, La Estancia, die eine Mischung bietet aus Ökotourismus, Kultur und Abenteuer. Alle Zimmer haben Seeblick.

An dem schönsten Platz der Insel erleben Sie den Sonnenuntergang – glutrot, traumhaft, unvergesslich!

Übernachtung: Eco Lodge La Estancia (F/M/A)

8. Tag: Von der Isla del Sol nach La Paz

Morgens wandern wir über die Insel und treffen uns zum Gespräch mit Aymara-Indianern. Sie erfahren dabei, dass die alten Traditionen immer noch lebendig sind, praktiziert und weitergegeben werden. Genießen Sie noch ein wenig die Ruhe und Schönheit der Sonneninsel, bevor wir mit dem Boot zurück nach Copacabana fahren. Wir werden im Restaurant la Cupula zum Lunch erwartet.

Es geht weiter Richtung La Paz, wo Sie am späten Nachmittag eintreffen. Spektakulär ist der erste Blick in den dicht besiedelten Talkessel der höchstgelegenen Millionenstadt der Welt auf 3.700 m Höhe.

Übernachtung: Hotel Rosario *** (F/-/-)

9. Tag: La Paz

Heute haben Sie den ganzen Tag Zeit, um La Paz, eine Stadt der Kontraste, zu erkunden. Bürohochhäuser und Kolonialbauten prägen das Stadtbild. Die Plaza Murillo inmitten der kolonialen Altstadt und weitere Sehenswürdigkeiten stehen auf Ihrem Programm. Ein Schmuckstück ist die Kirche San Francisco, die indianische Steinmetze mit Tropenfrüchten und Pumaköpfen fantasievoll verzierten. Dahinter liegen die farbenfrohen Indianermärkte der Stadt und der berühmte Hexenmarkt. Ein Abstecher zum Mondtal und in das Cocomuseum beschließen diesen höchst abwechslungsreichen Tag.

Übernachtung: Hotel Rosario*** (F/-/-)

10. Tag: Die Tiahuanaco-Kultur

Auf dem Weg zurück nach Peru werden wir Tiahuanaco (UNESCO-Kulturdenkmal), die bedeutendste

Ausgrabungsstätte Boliviens, besuchen. Tiahuanaco ist eine Kleinstadt in Bolivien mit einer Ruinenstätte einer Prä-Inka-Kultur. Tiahuanaco hat rund 800 Einwohner und liegt auf ca. 4.000 m über dem Meeresspiegel in der kargen Hochebene des Altiplano, 70 Kilometer westlich von La Paz an der Hauptstraße nach Desaguadero (Grenzübergang nach Peru). Die Ruinenstätte gehört seit dem Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Bedeutung des Begriffes ist sinngemäß „Setz Dich nieder, kleines Lama“. Am späten Nachmittag kommen wir in Puno an. Zum Abendessen werden wir im Restaurant La Mojsa einen Tisch reservieren.

Übernachtung: Royal Inn**** (F/-/-).

11. Tag: Nach Cuzco

Heute kommt ein geografischer und religiöser Höhepunkt: *Stillstand* und die *Schulpes* – riesige Grabmäler von Vorfahren der Inka auf einer Landzunge zwischen zwei Seen. Mitten im See die herzförmige Insel – Pachamama – eine fast unwirkliche Spiegelung in den intensivsten Farben im See. Wir durchqueren die Anden auf landschaftlich spektakulärer Strecke. Die zunächst raue und karge Gegend wird immer fruchtbarer und grüner. Auf dem 4.350 m hohen La-Raya-Pass erreichen wir den höchsten Punkt unserer Reise.

Weitere Highlights des Tages sind das Örtchen Andahuaylillas mit seiner idyllischen Plaza und der „Sixtinische Kapelle“ sowie Raqchi und Wiracocha-Tempel.

Bienvenidos im Heiligen Tal der Inka! Wir erreichen unser Hotel im Dörfchen Pisac direkt am Plaza de Armas gelegen.

Nach der langen Fahrt tut ein Spaziergang durch die kleinen Gassen richtig gut, bevor wir im Restaurant des Hotels mit einem exquisiten Abendessen verwöhnt werden.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn***(F/-/A)

12. Tag: Cuzcos Schätze

Tauchen Sie ein in die alte Inkakultur und erkunden Sie das Kulturzentrum der Inka mit dem Sonnentempel *Koricancha* sowie den Wassertempel mit seinem antiken Bad *Tambomachay*. Am Nachmittag begeben wir uns nach einem leckeren Mittagessen in einem typischen Restaurant zu den Markthallen, den Künstlerstraßen im Viertel *San Blas*.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn (F/-/A)

13. Tag: Im Heiligen Tal – Ollantaytambo

Zunächst geht es mit dem Privatbus zum Dörfchen *Ollantaytambo* an der Bahnlinie Cuzco–Machu Picchu. Dort liegen die gigantischen Ruinen eines Tempels, dessen Lage ihn mit den Felsmassiven der Umgebung verbindet: ein Ort der Kraft, des *Inka-Throns* und des *Sonnensteins*. Sie erkunden die schmalen Gassen und Bewässerungskanäle des reizenden Ortes. Freuen Sie sich auf ein feines Picknick vor grandioser Bergkulisse. Bei einem Rundgang durch die Töpferei Seminario zeigt uns der Chef persönlich seine neuesten Kreationen. Am späten Nachmittag Rückfahrt durch das Tal nach *Pisac*.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn ***(F/M/A)

14. Tag: Zugfahrt nach Machu Picchu

Sie besuchen morgens ein von der UNESCO anerkanntes Pilotschulprojekt, das einzigartig in ganz Peru ist – eine echte Chance für die Kinder? Erfahren Sie es im Gespräch mit den Schülern und Lehrern.

Durch das Heilige Tal geht es mit dem Zug nach Aguas Calientes am Fuße von Machu Picchu, wo die Vegetation ihr tropische Schönheit zeigt.

Am Abend treffen wir uns im besten Restaurant des Ortes. Ihr aufmerksamer Reiseleiter hat den Tisch schon bestellt.

Übernachtung: Hotel Hatuchay Tower***(F/M/-)

15. Tag: Magisches Machu Picchu

Früh morgens fahren wir mit einem Bus hinauf zur eindrucksvollen, in einer imposanten Hochgebirgslandschaft eingebetteten Stadt Machu Picchu. Die verlorene Stadt, die erst 1911 wiederentdeckt wurde, ist eine der größten und faszinierendsten Inkastätten des Hochlandes. Ein ausführlicher Rundgang wird Ihnen die alte Inkastadt mit Tempeln, Palästen, Brunnen und Terrassen näherbringen. Wer den steilen Wayna Picchu besteigt, wird mit einer spektakulären Sicht auf Machu Picchu belohnt. Nachmittags fahren wir im Bus zurück nach Aguas Calientes und von dort mit Zug und Privatbus weiter nach Pisac.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn***(F/-/A)

16. Tag: Maras und Moray

Das „weiße Gold“ von Maras ist ein Komplex von hunderten auf Terrassen angelegten, kleinen Becken, in denen das stark salzhaltige Wasser aus einer nahen Quelle gesammelt wird. Die hier befindlichen Minen werden deshalb schon seit der Zeit der Inka zur Salzgewinnung genutzt. Die Sonnenstrahlen reflektieren auf den unzähligen Salzbecken in verschiedener Schattierung; sie sind ein unvergessliches Bild für jeden Besucher.

Von hier aus wandern wir eine gute halbe Stunde bergab ins Tal und picknicken an einem schönen Platz. Moray ist ein beeindruckender Ort ganz anderer Art: Vier natürliche Einbuchtungen der Landschaft wurden von den Inka dazu genutzt, um Terrassen anzulegen, die wegen ihrer verschiedenen Mikroklimata als botanisches Labor dienten. Die runden Terrassen sind noch heute intakt.

Übernachtung: Hotel Pisac Inn ***(F/M/A)

17. Tag: Besuch eines Indianerdorfes

Landschaftlich reizvolle Fahrt mit anschließender Wanderung zur indianischen Comunidad auf fast 4.000 m Höhe, einer gesunden, mit Mutter Erde verwurzelten Dorfgemeinschaft der *Quechua*. Entdecken Sie die elegante Einfachheit dieser Menschen. Wir nehmen Teil an ihrer Kollektivarbeit, werden zum traditionellen Mittagessen eingeladen und erfahren Erstaunliches über ihre traditionelle Lebensart. Erleben

Sie Spinn- und Webvorführungen aus Meisterhänden. Hier ist die beste Gelegenheit, die herrlichen Webprodukte direkt von den Webern zu kaufen. Am Abend spielt und tanzt uns die Musikgruppe *Winay Taki Ally* den andinen Jahreskalenders ... Es darf getanzt werden!

Übernachtung: Hotel Pisac*** (F/M/A)

18. Tag: Pumastadt Cuzco

Sie besuchen *Sacsayhuaman*, eine der spektakulärsten Inka-Anlagen mit den größten und schwersten Steinquadern. Am Nachmittag bleibt Zeit, um den wunderbaren *Mondtempel Kenko* zu besichtigen. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen: Entspannen Sie sich in einem der netten Cafés auf dem Hauptplatz einer der schönsten Städte Südamerikas und genießen Sie das kosmopolitische Flair der Stadt. Ihnen fehlen noch die letzten Einkäufe? Dann gehen Sie doch mit Ihrem privaten Shoppingbegleiter auf Tour!

Übernachtung: Hotel Pisac Inn*** (F/-/A)

19. Tag: Abschied von Peru

Das neu gestaltete Museum in Pisac zeigt Ihnen auf eine eindrucksvolle Weise noch einmal zusammengefasst die Geschichte, die Traditionen und Bräuche der Region, bevor wir Richtung Cuzco fahren. Auf dem Weg halten wir in einem kleinen Privatzo, wo Sie die vier kamelartigen Auquenidos hautnah erleben können: Llama, Vicunja, Alpaka und Huanaco.

Flug nach Lima und Weiterflug nach Madrid.

20. Tag: Ankunft in Deutschland

Am Nachmittag Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Deutschland.

Der Reisepreis:

Ab 4.090 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 400 Euro)

Als 2-Personen-Privatreise: 4.460 Euro pro Person im Doppelzimmer

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit LAN nach Lima
- Nationale Flüge mit LAN Peru (Lima–Arequipa und Cuzco–Lima)
- Flughafen und Sicherheitsgebühren (ca. 55 Euro)
- 17 Übernachtungen im DZ/Bad in landestypischen Lodges/3- und 4-Sterne-Hotels
- Mahlzeiten wie ausgeschrieben
- Alle Transfers in modernen Fahrzeugen
- Zugfahrten Ollantaytambo–Aguas Calientes–Ollantaytambo
- Bootsfahrt laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung plus örtliche Führer
- Eintrittsgelder (ca. 170 Euro)
- Reiserücktrittskosten-Versicherung (ca. 150 Euro)

Bei allen unseren Reisen geht ein Teil des Reisebeitrags an die Sozialprojekte vor Ort in Peru.